

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



63663 Tylose® MH 30000 YP4

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 16.03.2021

Version: 6

Druckdatum: 08.01.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Tylose® MH 30000 YP4

Artikelnummer: 63663

UFI: --

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:
Rheologisches Additiv, Anstrichmittel, Bauchemie

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstufungspflichtig.

Gefahrensymbole:

Nicht anwendbar.

Signalwort:

Gefahrenhinweise:

Sicherheitshinweise:

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Enthält Glyoxal. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt ist unter bestimmten Bedingungen

Folgeseite 2

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



63663 Tylose® MH 30000 YP4

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 16.03.2021

Version: 6

Druckdatum: 08.01.2024

staubexplosionsfähig.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Methylhydroxyethylcellulose

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Methylhydroxyethylcellulose	> 92 %	CAS-Nr: 9032-42-2 EINECS-Nr: EC-Nr:
-----------------------------	--------	---

Glyoxal (H315-317-319-332-335-341); REACH Reg.-Nr. 01-2119461733-37	< 1 %	CAS-Nr: 107-22-2 EINECS-Nr: 605-016-00-7 EC-Nr:
--	-------	---

Zusätzliche Angaben:

Ausgenommen von der REACH-Registrierungspflicht gemäß Artikel 2 (Polymere).

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen:

Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Mit Seife und unter fließendem Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

*Kann bei empfindlichen Personen Hautreizung verursachen.
Kann Augenreizung hervorrufen.*

Effekte:

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Folgeseite 3

5. 1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Sand, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

*Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Keine besonderen Gefahren.*

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Informationen:

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

*Staubbildung vermeiden.
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.*

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Kontamination von Erdreich, Kanalisation und Gewässer vermeiden.

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung geben. Staubbildung vermeiden.

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.*

7. Handhabung und Lagerung

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Staubbildung vermeiden.*

Hygienemaßnahmen:

Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Behälter trocken und kühl lagern.
Produkt vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.*

*Anforderungen an Lagerräume und
Behälter:*

*Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:*

*Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Staubexplosionsfähig.
Staubexplosionsklasse 1 (Kst-Wert >0 bis 200 bar m/s)
Brandklasse 5*

Lagerklasse:

11; Brennbare Feststoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

*TRGS 900
AGW: 10 mg/m³ einatembare Fraktion (allg. Staubgrenzwert)*

Zu überwachende Parameter:

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne
Beeinträchtigung (DNEL):*

*Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
(PNEC):*

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Raumlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

*Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen:*

*Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen
sind zu beachten.
Staub nicht einatmen.*

Atemschutz:

*Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen.
Kurzzeitig Filtergerät: Filter P1.*

Handschutz:

Nicht erforderlich

Handschuhmaterial:

Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



63663 Tylose® MH 30000 YP4

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 16.03.2021

Version: 6

Druckdatum: 08.01.2024

ausreichend undurchlässig und beständig sein.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).

Körperschutz:

*Begrenzung und Überwachung der
Umweltexposition:*

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<i>Form:</i>	<i>Pulver</i>
<i>Farbe:</i>	<i>weißlich</i>
<i>Geruch:</i>	<i>geruchlos</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>6 - 8 (10 g/l)</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>> 400°C</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	<i>30 g/m³</i>
<i>Dampfdruck:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	
<i>Dichte:</i>	<i>1.1 - 1.5 g/cm³ (20°C)</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>löslich</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n- Oktanol/Wasser:</i>	<i>< 1 logPOW</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>> 170°C</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	<i>nicht anwendbar</i>

Folgeseite 6

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



63663 Tylose® MH 30000 YP4

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 16.03.2021

Version: 6

Druckdatum: 08.01.2024

Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosiongefährlicher Staub-/Luftgemische möglich.

Oxidierende Eigenschaften:

keine

Schüttdichte:

200 - 600 kg/m³

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

5

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Partikelgröße:

Sonstige Angaben:

Glimmtemperatur: > 450°C

Mindestzündenergie: < 10 mJ (1013 hPa)

Staubexplosionskennzahl (Kst): < 200 m.b./s

Zündtemperatur: > 400°C

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Zündquellen und Funken vermeiden.

Thermische Zersetzung:

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bekannt.

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

LD50, oral:

> 2000 mg/kg (rat; OECD 425)

Glyoxal: 200 mg/kg

LD50, dermal:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



63663 Tylose® MH 30000 YP4

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 16.03.2021

Version: 6

Druckdatum: 08.01.2024

Glyoxal: 12700 mg/kg (Kaninchen)

LC50, inhalativ:

*Glyoxal: 2,44 mg/kg (4h, Ratte); Gase (ATE): 4500 ppm/4h;
Dämpfe (ATE): 11 mg/l/4h; Staub (ATE): 2,44 mg/l/4h*

Primäre Reizwirkung

An der Haut:

Reizwirkung: Nicht reizend (Kaninchen).

Am Auge:

Reizwirkung: Nicht reizend (Kaninchen)

Einatmen:

Keine Daten vorhanden.

Verschlucken:

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mutagenität:

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Cancerogenität:

Keine Daten vorhanden.

Teratogenität:

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

*Glyoxal: Einmalige Exposition: kann die Atemwege reizen.
Wiederholte Exposition: keine Daten vorhanden.*

Aspirationsgefahr:

Keine Aspirationsgefahr.

11. 2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: keine Daten vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben

12. 1. Toxizität

Fischtoxizität:

*LC50: > 500 mg/l (96h, Danio rerio; OECD 203)
Glyoxal: LC50: 86 mg/l (Fisch)*

Daphnientoxizität:

EC50: > 100 mg/l (Daphnia magna)

Bakterientoxizität:

EC50: > 1000 mg/l (OECD 209)

Algentoxizität:

EC50: > 100 mg/l (OECD 209)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



63663 Tylose® MH 30000 YP4

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 16.03.2021

Version: 6

Druckdatum: 08.01.2024

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotential

Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

*WGK 1, schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser,
in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.*

Verhalten in Kläranlagen:

*Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentration in biologische
Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm
nicht zu erwarten.*

Weitere Hinweise zur Ökologie:

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): < 1500 mg/g

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

*Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der
Verbrennung zugeführt werden.*

Abfallschlüsselnr.:

*160306 - Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt
sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische
Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160305 fallen.*

Ungereinigte Verpackung:

*Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder
stofflich verwertet werden.*

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14.1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA

14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:

Kein Gefahrgut nach ADR.

IMDG/IATA:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



63663 Tylose® MH 30000 YP4

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 16.03.2021

Version: 6

Druckdatum: 08.01.2024

Kein Gefahrgut nach IMDG.

14. 3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

IATA-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

14. 4. Verpackungsgruppe

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14. 5. Umweltgefahren

Keine

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.

14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend

Störfallverordnung:

Seveso-III-Richtlinie: Richtlinie 2012/18/EU trifft nicht zu.

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse: Nicht anwendbar

Technische Anleitung Luft:

Folgeseite 10

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



63663 Tylose® MH 30000 YP4

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 16.03.2021

Version: 6

Druckdatum: 08.01.2024

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Ausgenommen von der REACH-Registrierungspflicht gemäß Artikel 2.

15. 3. Sonstige Vorschriften

Gelistet in folgenden Inventaren:

EINECS (9032-42-2), TSCA, DSL (CA), ENCS/MITI (JP; (8)-187), KECI (KR; KE-05365), PICCS (PH), IECSC (CN), NZIoC (NZ), AICS (AUS), TCSI (TW)

EU. REACH, Anhang XIV, Kandidaten Liste von besonders besorgniserregenden Stoffen: nicht reguliert/ nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 - Persistente organische Schadstoffe: nicht reguliert / nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.